

Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## **zwei Dienstposten**

### **einer Prüferin/eines Prüfers**

im Referat 23 „Überörtliche Kommunalprüfung II: Ausgaben für Jugend und Soziales; Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung“ zu besetzen.

#### **Aufgabenschwerpunkt:**

Prüfungen in der Kommunalverwaltung und der Landesverwaltung im Rahmen der Zuständigkeit des Referats (insbesondere: Erhebung der Sachverhalte, haushaltsrechtliche Bewertung, Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen, Fertigen der Prüfungsmitteilungen, Fertigen von Beiträgen zum Jahresbericht)

#### **Anforderungsprofil:**

- Befähigung für Ämter der Laufbahngruppe zwei ab dem ersten Einstiegsamt in der Laufbahn des Allgemeinen Dienstes oder des Gesundheits- und sozialen Dienstes

Für die Wahrnehmung der Aufgaben sind vertiefte praxiserprobte Kenntnisse im Sozialrecht vorteilhaft.

Wünschenswert sind Erfahrungen bei Entgeltverhandlungen im kommunalen Bereich sowie möglichst anwendungsbereite betriebswirtschaftliche Kenntnisse, insbesondere in der doppelten Buchführung.

Die Aufgaben einer Prüferin/eines Prüfers sind geprägt von analytisch-konzeptionellem Denken, verbunden mit der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte und Problemstellungen rasch zu erfassen und in Wort und Schrift präzise und verständlich darzustellen.

Eine Prüferin/ein Prüfer zeichnet sich durch sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick sowie ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit aus. Die Prüftätigkeit erfordert überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen, auch mehrtägig (einschließlich der Fähigkeit und Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Pkw).

Wir bieten je nach Eignung, Leistung und Befähigung Aufstiegschancen bis zur Besoldungsgruppe A 13. Der Dienstposten entspricht einem Amt der Besoldungsgruppe A 13.

Die Besetzung der Dienstposten erfolgt in Neubrandenburg oder Schwerin. Bitte geben Sie Ihre Präferenz im Bewerbungsschreiben an.

Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer. Dazu bestehen beim Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern grundsätzlich neben der Teilnahme an der gleitenden Arbeitszeit Möglichkeiten der Inanspruchnahme alternierender Wohnraumarbeit und/oder Teilzeitbeschäftigung nach den beamtenrechtlichen Vorschriften sowie den geltenden Dienstvereinbarungen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb gebeten, ihren Bewerbungsunterlagen eine Fotokopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen und im Bewerbungsschreiben auf ihre Schwerbehinderung hinzuweisen.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung unseren Bewerberbogen bei. Sie finden den Bewerberbogen auf unserer Internetpräsenz unter <http://www.lrh-mv.de/Informationen/Stellenangebote/> .

Kosten, die mit der Bewerbung verbunden sind, können nicht erstattet werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung in schriftlicher Form bis zum 4. Oktober 2018 an die Präsidentin des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern, Mühlentwiete 4, 19059 Schwerin.

Durch die Bewerbung erklären Sie sich mit der Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten ausschließlich für den Bewerbungsprozess einverstanden. Sie haben das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Alle persönlichen Daten, die im Rahmen einer Bewerbung beim Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern erhoben und verarbeitet werden, sind durch technische und organisatorische Maßnahmen gegen unberechtigte Zugriffe und Manipulation geschützt.

Bitte informieren Sie sich über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Einstellung beim Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern auf unserer Homepage unter <http://www.lrh-mv.de/Service/Impressum-und-Datenschutzhinweise>.